

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechszwanzigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 63. Ratibor, den 6. August 1828.

Bekanntmachung

Die Lieferung des zur Beheizung unseres Geschäftsgebäudes erforderlichen Brennholzes soll dem Mindestfordernden in Entreprieße gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin vor dem Commissarius Herrn Justizrath Kersten auf den 20ten August dieses Jahres Nachmittag um 3 Uhr angesetzt worden, zu welchem cautionfähige Unternehmer mit dem Beifügen vorgeladen worden, daß der Mindestfordernde, nach eingeholter Genehmigung den Zuschlag und die Abschließung des Contrakts zu gewärtigen hat.

Die Bedingungen können täglich in unserer General-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 30. July 1828.

Rönlgl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

v. Frankenbergr.

Charade.

(Wiersylbig.)

Was ich bin, sind viele Andere auch;
Mancher ist es ganz und Mancher nur
halb; doch bin ich, so wie ich es bin,
einzig in jeder Stadt.

P — m.

Seilermeister Müller gehbrige, am Ende der großen Vorstadt sub No. 20 gelegene gerichtlich auf 2248 rthl. 7 sgr. gewürdigte, mit einem Brennerei-Gewölbe, 2 Schmieiden und Nebengebäuden versehene Haus, zur weißen Taube genannt, und den dazu gehbrigen Garten, setzen die Licitations-Termine in unserm Sessions-Zimmer vor dem Herrn Stadt-Gerichts Assessor Kretschmer

auf den 26. September 1828,

auf den 27. November 1828,

früh um 9 Uhr, und peremptorie

auf den 29. Januar 1829

Vormittag um 9 Uhr fest, und laden

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhastiren wir hierdurch das dem

Kauflustige ein, sich vorzüglich in dem
Ketzern einzufinden, ihre Gebote abzuge-
ben, und hat der Meißbietende nach ein-
geholtter Genehmigung der Interessenten,
und wenn die Gesetze nicht eine Ausnah-
me zulassen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Ratibor den 19. July 1828.

Königl. Stadtgericht zu Ratibor.

Wenzel.

Subhastations-Patent.

Im Wege der Execution sollen nachbe-
nannte zu Groß-Petrowitz, Ratibo-
rer Kreises, 1 Meile von Ratibor und
 $\frac{1}{2}$ Meile von Ratscher gelegenen zum Al-
lodio gehörigen 6 Bauergüther und zwar:

- 1) das sub Nro. 29. gelegene Bauerguth
des Joseph Kottorba, wozu 43
Bresl. Scheff. Aushaat Acker und 6 Me-
zen Gartengrund gehört, am 16. August
1826 auf 1330 rthl. 20 sgr. gewürdigt.
- 2) das sub Nro. 33. verzeichnete Bäu-
erguth des Joseph Maderl, wobey
26 Scheffel 8 Mezen Acker und 2 Me-
zen Gartenland befindlich, am 16. Au-
gust 1826 auf 578 rthl. 20 sgr. tarirt.
- 3) das sub Nro. 35. des Hypothekenbuchs
verzeichnete Guth der Anton und
Thekla Newerla'schen Eheleute, zu
welchem 39 Scheffel Acker und 8 Me-
zen Gartenland gehören, tarirt am 16.
August 1826 auf 783 rthl. 1 sgr. 8 pf.
- 4) das sub Nro. 41. gelegene Bauerguth
des Valentin Wieder, zu welchem
70 Bresl. Scheffel Acker und 8 Me-
zen Gartenland gehören, und welches
am 17. August 1826 auf 2418 rthl. 21
sgr. 8 pf. gewürdigt worden ist.
- 5) das mit Nro. 52. bezeichnete Guth des
Thomas Sachwig, zu dem 60 Schef-
fel Acker und 6 Mezen Gartengrund ge-
hören, und auf 2276 rthl. 21 sgr. 1 pf.
unterm 17. August 1826 geschätzt wor-
den ist.

und 6) das sub Nro. 67. gelegene Bäu-
erguth der Carl und Marianna
Straier'schen Eheleute zu welchem 18
Scheffel Acker und 8 Mezen Garten-
Einfall gehören, und auf 530 rthl. 13 sgr.
4 pf. unterm 17. August 1826 ge-
schätzt worden ist.

öfentlich verkauft werden. Zu diesem
Behuf haben wir nachstehende Bietungs-
Termine und zwar

A) in Betreff der sub Nro. 1, 2, 3, und
6 genannten 4 Freibäuergüther auf den
17. July 1828 B. M. um 9 Uhr
den 14. August 1828 B. M. um 9
Uhr im Orte Ratibor, Terminum
peremptorium aber auf den 16. Sep-
tember 1828 B. M. um 9 Uhr
in loco Groß-Petrowitz

B) in Beziehung auf die mit 4 und 5 be-
zeichneten 2 Bauergüther aber auf den
14. August 1828 B. M. um 9 Uhr
den 16. October 1828 B. M. um
9 Uhr in loco Ratibor, den pe-
remtorischen Bietungs-Termin aber
auf den 16. December 1828 B. M.
um 9 Uhr im Orte Groß-Petro-
witz anberaumt, wozu wir Kauflustige,
welche nach der Qualität der Grundstücke
dergleichen zu besitzen fähig, und anneh-
lich zu bezahlen vermögend sind, mit
dem Bemerken vorladen, daß dem Meiß-
bietenden nach eingeholtter Genehmigung
der Real-Gläubiger und Falls nicht
gesetzliche Hindernisse obwalten, der Zu-
schlag erteilt, und auf Nachgebote nur
mit Bewilligung der Creditoren geachtet
werden soll.

Die Kaufs-Bedingungen werden in den
Licitations-Terminen mit dem Extrahenten
festgestellt werden, und wird nur noch be-
merkt daß jedes Bauerguth von dem gegen-
wärtig darauf haftenden Correal-Nerub
ausscheidet, und die darüber aufgenomme-
nen Taxen während der Amtsstunden in un-

ferm Geschäfts-Lokale zur Durchsicht vor-
liegen.

Ratibor den 18. May 1828.

Das Gerichts-Amt Groß-Petrowitz.
Kretschmer,
Justitiar.

Öffentliche Einladung.

Den 9ten d. M. des Nachmittags
um 3 Uhr im rathhäuslichen Commis-
sions-Saale, sollen die Händearbeiten der
Schülerinnen der städtischen Mädchen-Ar-
beits-Schule zur öffentlichen Prüfung
vorgelegt und dann zum Besten dieses
Schulfonds meistbietend veräußert werden.

Alle Gönner und Freundinnen dieser
Lehranstalt werden hierdurch zu dieser
Prüfung = Feierlichkeit ergebenst einge-
laden.

Ratibor den 5. August 1828.

Die Vorstände der Schul-Anstalt.

Auctions = Anzeige.

Die zum Nachlasse des in Pleß ver-
storbenen Königl. Kreis = Physiци Hofrath
Dr. Pfaff gehörige, aus 576 Bänden
bestehende Bibliothek, medicinischen und bel-
letristischen Inhalts, wird Unterzeichneter
in Termino den 13. und 14. August c.
Nachmittags 2 Uhr im Geschäfts-
Gebäude des Königl. Ober-Landes-Gerichts
hieselbst, öffentlich an den Meistbietenden
gegen gleich baare Zahlung versteigern;
wozu Kauflustige hierdurch eingeladen wer-
den.

Ratibor den 24. July 1828.

Der D. L. G. Sekretär

Gläser,

vigore Commissionis.

A n z e i g e.

Es soll die hieselbst gelegene herrschaftl.
Brandwein = Brennerei mit dem damit ver-
bundenen Ausschank auf 7 Schankstätten
von Michaeli dieses Jahres an, auf Ein
oder Drey Jahre verpachtet werden;
Pachtlustige werden demnach eingeladen,
sich hierorts zu melden und die Pachtbe-
dingnisse jederzeit in hiesiger Amts = Kanz-
ley einsehen.

Schloß Beneschau den 1. August 1828.

Freyherrlich von Henneberg'sches Wirths-
schafts = Amt.

Jagd = Verpachtung.

Es soll die Wald = und Feld = Jagd auf
den Güthern Groß = Gorzitz in zwey
Parzellen verpachtet werden, wozu der
diesfällige Licitations = Termin auf den
17. August c. Nachmittags 2 Uhr in
loco Groß = Gorzitz feststeht. Pacht-
lustige werden demnach hiermit höchstlichst
eingeladen, sich allort einzufinden, wo
ihnen die nähern Bedingungen vorgelegt
werden.

Godow den 22. July 1828.

v. Gbrkz,
Curator bonorum.

Verpachtung = Anzeige.

Auf dem Vorwerk Teichhof zu den
Güthern Groß = Gorzitz gehörig, wer-
den 30 Stück Nutzflüße plus Licitando
verpachtet, der diesfällige Termin ist auf
den 17. August c. Nachmittags 4
Uhr festgesetzt, und werden daher Pacht-
Liebhaber hierzu eingeladen.

Godow den 22. July 1828.

v. Gbrkz,
Curator bonorum.

A n z e i g e.

Da bey dem landschaftlich sequestrierten Guthe Krzischkowiz die Verpachtung der dortigen Jagd- und Brettmühl mit Anfang September a. c. zu ende geht, so ist zur anderweitigen Verpachtung besagter Gegenstände ein Termin in loco Krzischkowiz den 12. August a. c. um 2 Uhr Nachmittags anberaumt worden woselbst die Pachtlustigen, das nähere ersehen werden.

Nieder-Radoschau den 27. July 1828.

v. Kloch,
Curator honorum.

A n z e i g e.

Die Rindviehpacht bei denen zur Herrschaft Slavikau gehörigen Vorwerken Slavikau und Orzegorzowiz geht mit Ende September d. J. zu Ende, und wird zu deren anderweitigen Verpachtung ein Termin auf den 27ten August Nachmittags um 2 Uhr im Schlosse zu Slavikau anberaumt, wozu cautionefähige Pächter hierdurch eingeladen werden.

Dolendzin den 31. July 1828.

v. Wrochem,
Curator honorum.

A n z e i g e.

Mein Haus Nr. 22. vorm Neuenthore, worin sich 6 Zimmer, Küche, Gemblbe und Bodenraum befindet ist von Michaely d. J. an zu vermietthen; das Nähere erfährt man bey mir

v. Hippel.

Ratibor den 28. July 1828.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die mit Gesetzeskraft versehene Verfassung, der, auf Gegenseitigkeit und öffentlicher Verwaltung gegründete Lebens-Versicherungs-Bank in Gorha ist erschienen, und bey Unterzeichnetem unentgeltlich zu haben, bey welchem die Versicherungs-Anträge zu machen und die Deklarations-Formulare zu empfangen sind.

Zugleich macht Unterzeichneter im Namen der Direktion das Publikum darauf aufmerksam, daß noch einige Zeit mit dem Ansammeln der vorläufigen Anträge fortgesetzt werden wird, obgleich die heutige Summe der Anmeldungen von 853100 rthl. jezt schon die Eröffnung der Bank zulassen würde. Diejenigen aber welche den Zeitpunkt der definitiven Eröffnung zuvor abwarten wollten, würden es sich selbst zuschreiben haben, wenn sie dann ihres vorgerückten Alters wegen, eine höhere Prämie als jezt zahlen müssen. Die vorläufige Anmeldung gewährt zugleich den Vortheil daß die Versicherung von dem Zeitpunkt der Anmeldung und nicht erst vom Tage der Bank-Eröffnung an, gerechnet wird, und mit keinen andern Kosten als dem Porto für die Deklaration und der darauf erfolgenden Antwort verbunden ist.

Ratibor den 24. July 1828.

F. X. Schwiertschena,
auf der Neuengasse.

A n z e i g e.

In Domezko bey Dypeln ist die Brau- und Brennerey unter soliden Bedingungen zu verpachten und haben Pachtlustige sich bey dem Dominio daselbst zu melden.

Domezko den 16. July 1828.